

PRESSEMITTEILUNG

NR.: 132/2026 ▪ **DATUM:** 10. Juli 2026

Kita „Sputnik“ nutzt Baumpflanzung als Start in die Schulzeit

Während in den Schulen des Landkreises Barnim die Zeugnisse verteilt wurden, verabschiedeten sich die Vorschulkinder der Kita „Sputnik“ am 8. Juli 2026 von ihrer Kita-Zeit. Bevor sie mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 in einen neuen Lebensabschnitt starten, pflanzten sie gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Eberswalder Stadtwaldes einen Ahorn. Der Baum steht als lebendiges Symbol für Wachstum, Lernen und die Verbundenheit mit der Natur.

Die gemeinsame Baumpflanzung ist inzwischen eine gute Tradition. Seit vier Jahren gestalten die Kita „Sputnik“ und der Eberswalder Stadtwald diesen besonderen Übergang gemeinsam. Die Kinder begleiten ihren Baum von der Aussaat über die Pflege bis zur Pflanzung. So erleben sie Schritt für Schritt, wie aus einem kleinen Samen ein Baum heranwächst und übernehmen dabei Verantwortung für die Natur.

Der diesjährige Baum wurde unweit des Eberswalder Barfußpfades gepflanzt und ist nun Teil des Waldgesundheitspfades im Stadtwald. Der Barfußpfad wurde im Rahmen des Freiwilligentages der Stadt Eberswalde grundlegend erneuert. Damit wächst der Baum an einem Ort, an dem Naturerlebnis, Gesundheitsförderung und Umweltbildung auf besondere Weise zusammenfinden.

Für die Kinder soll das Pflanzen des Baumes mehr sein als ein Abschiedsritual. Mit dem Wechsel in die Schule beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Vielleicht kommen sie in den nächsten Jahren wieder an diesen Ort zurück und sehen nach, wie sich ihr Baum entwickelt. So wie der Baum wächst, werden auch die Kinder neue Erfahrungen sammeln und ihren eigenen Weg gehen.

Der Bürgermeister
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle

Telefon: 03334 / 64-512
Telefax: 03334 / 64-519

Besuchsanschrift:
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

E-Mail: pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)

Die Baumpflanzung steht zugleich für das Leitbild der „Waldkita“: „Neugier wecken und mit allen Sinnen die Natur und die Umwelt entdecken“. Natur wird hier nicht nur beobachtet, sondern selbst erlebt. Eigenes Handeln ist der Schlüssel für nachhaltiges Lernen.

Natur und Umwelt gehören zum Alltag der „Waldkita“. Die Kinder sollen die Zusammenhänge im Wald spielerisch kennenlernen. Sie sollen so ein Verständnis für Nachhaltigkeit, Achtsamkeit und den Schutz des Klimas entwickeln.

Zum Abschluss ihrer Kita-Zeit erhielten die Vorschulkinder ihre Ausweise als Wald-Detektive. Damit wird gewürdigt, was sie in den vergangenen Jahren gelernt haben. In den Statuten heißt es: „Ein Wald-Detektiv kennt sich besonders gut im Wald aus. Er kann anderen erklären, wie wichtig der Wald für die Menschen ist und kann damit helfen, den Wald zu schützen.“

Der Eberswalder Stadtwald entwickelt sich somit immer mehr zu einem Ort für alle Generationen. Er ist Lernort, Erholungsraum und Begegnungsstätte zugleich und lädt dazu ein, die Natur zu erleben, zu verstehen und zu bewahren.